



Es zeigt sich bei der Auswertung des Landkreises, dass besonders in der Kernstadt Balingen eine Vielzahl an Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden sollten. Dies basiert unter anderem auf den hier ansässigen Schulen und dem Bahnhof / Busbahnhof als Verkehrsknotenpunkt.

Das Tiefbauamt plant auf Basis der vorliegenden Unterlagen folgende weitere Vorgehensweise:

Im Hinblick auf die Neukonzeption des städtischen Busangebots, der zu erwartenden Kosten und in Koordination mit unabhängig davon stattfindenden Baumaßnahmen soll eine gesonderte Bewertung der Dringlichkeit durch die Stadt erfolgen. Zudem soll sichergestellt werden, dass flächendeckend alle Teilorte mit einer barrierefreien ÖPNV-Haltestelle ausgestattet sind. Dies kann jedoch erst nach einer abschließenden Festlegung des zukünftigen ÖPNV-Konzeptes erfolgen, um die erforderlichen Haushaltsmittel zielgerichtet einsetzen zu können. Im Zuge der Umsetzung bestehen dann verschiedene Fördermöglichkeiten, unter anderem des Landkreises und Landes Baden-Württemberg.

Markus Streich